










STADTGESCHICHTE STUTTGART AKTUELL - Ausgabe 6/2026

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa., 7.11.2026	13-17 Uhr	21. Tag der Stadtgeschichte 2026: 7.11.2026 -13-17 Uhr „Speis und Trank - Beiträge zur vielfältigen Geschichte der Gastronomie in Stuttgart“ mit Ausstellung im StadtPalais vom 7.11.2026 - 24.1.2027	StadtPalais Stuttgart Konrad-Adenauer-Straße 2 70173 Stuttgart
		Weilimdorf vor 100 Jahren - „Die - nicht immer goldenen - 20er Jahre in Weil im Dorf“ Dauerausstellung in der HEIMATSTUBE im alten PFARRHAUSES. Im sanierten ALTEN RATHAUS, befindet sich die Dauerausstellung „Bäuerliches Leben und Arbeiten im Königreich Württemberg“. Außerdem warten zwei historische Arrestzellen und ein Luftschutzkeller mit Infos zur Scheinanlage im 2. Weltkrieg auf den Besucher.	Weilimdorfer Heimatkreis e.V. Heimatstube im Pfarrhaus Weilimdorf Ditzinger Str. 7 Altes Rathaus, Ditzinger Str. 5 Anmeldung für Führungen: info@weilimdorfer-heimatkreis.de oder direkt bei: Edeltraud John, Tel: 0152-38602726 (max. 8 Pers.)
		Sonderausstellung: Bad Cannstatt in den 70er-Jahren - Pro Alt-Cannstatt wird 50 - Eröffnung: 9. 6.2026, 18 Uhr - ab 10.06.2026 bis 10.01.2027 Erleben Sie eine Zeitreise in ein spannendes Jahrzehnt! Vom ersten Wein- und Brezel-Fest bis zum Bau des Kaufhofs und der Einrichtung der Marktstraße als Fußgängerzone spannt sich der Bogen. Anlass der Ausstellung ist das 50jährige Bestehen des historischen Vereins Pro Alt- Cannstatt, der 1976 als Abteilung des Brauchtums-vereins Küberlesmarkt entstand und seit 1981 selbständig ist.	Stadtmuseum Bad Cannstatt Marktstraße 71/1 (beim Klosterle) 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt https://www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/stadtmuseum-bad-cannstatt#informationen Mi 14-16 -Sa 14-17 -So 12 -18 Uhr
museum für stuttgart städtisches lapidarium		Städtisches Lapidarium – geöffnet 2.5.2026 – 4.10.2026 Eröffnung: Samstag, 2.5.2026	Städtisches Lapidarium Mörikestraße 24/1, 70178 Stuttgart Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag 14-18 Uhr
		Heimatmuseum Möhringen – Ortsgeschichte entdecken Das Möhringer Heimatmuseum zeigt neben vor- und frühgeschichtlichen Funden vor allem Zeugnisse zur Ortsgeschichte: Ansichten von Möhringen, Dokumente zur Orts-, Familien- und Vereinsgeschichte, Objekte aus der Landwirtschaft, der Textilherstellung und der Möhringer Industrie. „Modellbau – große Dinge im Kleinen“; Vernissage: 18. Juni 2026 – 18.00 - Start: 21. Juni 2026 - Ende: 11. Oktober 2026	Heimatmuseum Möhringen im Spitalhof, Filderbahnstraße 29 So von 14 – 16 Uhr Sonderführungen 0171 358 6423 oder irene.reichert@online.de www.heimatmuseum-moehringen.de
		Stuttgarter Feuerwehrmuseum an jedem 1. Samstag und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet ● Sonderausstellung „Playmobil“	Stuttgarter Feuerwehrmuseum Murgtalstraße 60 70376 Stuttgart-Münster www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de
		Ausstellung: Dr. Otto Lossen - Der Fotograf der Weissenhofsiedlung 1927 - 14. März – 19. Juli 2026 -Sa, So, Feiertage 12 – 17 Uhr - Eintritt frei Führung: So, 28.6.26: 14 Uhr Gesamtes Programm unter www.weissenhofmuseum.de	Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe Am Weissenhof 20 70191 Stuttgart
7.6.2026 14-16 Uhr		Alles im Fluss – Neckargeschichten - Eine Ausstellung des Bürgervereins Untertürkheim e.V. - im Ortsmuseum in Rotenberg - <i>Neckargeschichten vom Floß bis zum Elektroboot - Packeris - Ruderregatta - Hafengebäude - Brückenbau</i> Öffnungszeiten Ortsmuseum - Eintritt frei Mai-Sep. jeden 1. So 14-16 Uhr So 4. Oktober 2026 11-16 Uhr	Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg Altes Schulhaus Rotenberg Württembergstraße 312 70327 Stuttgart www.bv-untertuerkheim.de
		Die 1920er-Jahre im Stuttgarter Osten. Wohnen - Arbeiten - Leben. <i>Die Ausstellung zeigt den grundlegenden Wandel an acht Stationen: Siedlungen, Industrie, Schulen, Kirchen, Infrastruktur, Kunst und Kultur sowie Besondere Ereignisse. Anhand von Stadtplänen werden die Themen verortet; knappe Texte, teils unveröffentlichte Bilder und überraschende Original-Exponate zeichnen ein buntes Bild. 12. April - 18.10. 2026 - Sa/So 14-18 Uhr</i> Exkursion „Siedlungen zwischen Ostendplatz und Raitelsberg“: Sa, 6. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt vor der Ostend-Buchhandlung, Ostendstr. 91. Abendliche Kuratorenführung: Mi, 10. Juni, 17 Uhr, MUSE-O.	MUSE-O Gabenberger Hauptstr. 130 70186 Stuttgart Sa/So 14-18 Uhr Eintritt € 4,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei www.museo.de
			



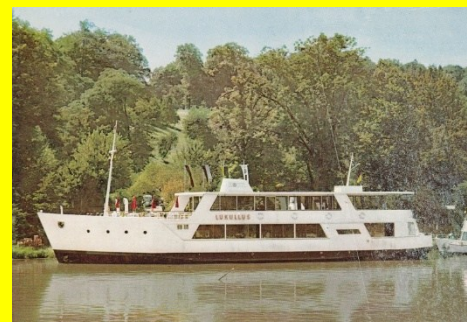
Heimatmuseum Möhringen plant neue Sonderausstellung - „Modellbau – große Dinge im Kleinen“ wird unser neues Thema für diesen Sommer im Heimatmuseum Möhringen. Dazu suchen wir Modelle wie Flugzeuge, Autos, Schiffe, Gebäude etc. die geschickte Modellbauer in Miniatur nachgebaut haben. **Termine: Vernissage: 18. Juni 2026 – 18.00 - Start: 21. Juni 2026 - Ende: 11. Oktober 2026** Ausstellungsangebote mit Foto an irene.reichert@online.de



Interessengemeinschaft Wangener Ortsgeschichte e. V.

Die „Lukullus“

Für den Tag der Stadtgeschichte 2026 ist ein Beitrag über das ehemalige Restaurant-Schiff „Lukullus“ (später Diskothek „Riverside“) geplant. So manches aus der Geschichte des Schiffs konnte geklärt werden – aber die Ausstellungsmacher suchen speziell nach allem, was sich an beweglichem Inventar heute vielleicht noch finden lässt.



1963 kaufte Berta Epple für 40.000 DM eine Rheinfähre, die auf der Strecke Köln – Hitdorf (Leverkusen) seit 1930 den Rhein gequert hatte. So kam das Schiff an den Neckar, wo es die Reedereibesitzerin 1964 zum Restaurantschiff „Lukullus“ umbauen ließ. Es lag fest vertäut am Anleger bei der Wilhelma, ein Besuch galt damals als besonderer Luxus.

Um 1980 herum scheint sich der Restaurantbetrieb nicht mehr gelohnt zu haben. Das Schiff wurde zur Diskothek Riverside umgestaltet, die aber nur bis zum 1. Januar 1981 existierte. Ehe das Schiff an neue Pächter übergeben werden konnte, wurde es am 28. Februar 1981 ein Raub der Flammen, der Schaden erreichte Millionenhöhe. Die Reparatur lohnte sich nicht mehr, das Schiff wurde verschrottet.

Wer weiß, ob es von der noblen Ausstattung der „Lukullus“ noch Geschirr, Besteck oder Tischfähnchen gibt? Vielleicht auch Tischwäsche, Speisekarten, Tablette, Prospekte, Uniformteile der Mitarbeitenden, oder gerettete Schiffsteile (Glocke, Steuerrad ...)?

Auch Hinweise auf Personen, die Auskunft über das schwimmende Restaurant erteilen könnten, sind willkommen. Man wende sich an Martin Ehmman unter der Mailadresse martin@girth-ehmann.de oder der Telefonnummer 42 36 30:



Neue Veranstaltungen melden an info@ags-s.de - Wer sucht etwas? Mail an info@ags-s.de